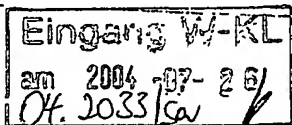


VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
Friedrich-Koenig-Str. 4
97080 Würzburg
ALLEMAGNE



PCT

AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN

(Artikel 34 (3) a) und Regel 68.2 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr)

23.07.2004

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
W1.2061PCT

ANTWORT FÄLLIG

innerhalb von 1 Monat(e)
ab obigem Absendedatum

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 03/02998

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)

10.09.2003

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)

27.09.2002

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK

B65H23/10

Anmelder

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT et al.

1. Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde

- (i) ist der Auffassung, dass die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung aus den im Anhang angegebenen Gründen nicht genügt (Regel 13.1, 13.2 und 13.3).
- (ii) ist der Auffassung, dass mit der internationalen Anmeldung 2 Erfindungen beansprucht werden (siehe Anhang).
- (iii) weist darauf hin, dass sich die internationale vorläufige Prüfung nicht auf Ansprüche erstrecken muss, die sich auf Erfindungen beziehen, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt worden ist (Regel 66.1 e)).

2. Der Anmelder wird daher aufgefordert, die Ansprüche innerhalb der oben genannten Frist einzuschränken, wie unter Punkt 3 unten vorgeschlagen, oder den nachstehend angegebenen Betrag zu bezahlen:

Eur 1530,00

1

Eur 1530,00

Gebühr pro zusätzliche Erfindung

x

Zahl der zusätzlichen Erfindungen

Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Der Anmelder wird draufhingewiesen, dass gemäß Regel 68.3 c) die Zahlung zusätzlicher Gebühren unter Widerspruch erfolgen kann; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, dass die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder dass der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

- 3. Falls sich der Anmelder für eine Einschränkung der Ansprüche entscheidet, schlägt die Behörde die im Anhang angegebenen Einschränkungsmöglichkeiten vor, die nach ihrer Auffassung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung genügen.
- 4. Geht keine Erwiderung des Anmelders ein, so erstellt die Behörde den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht über die im Anhang angegebenen Teile der internationalen Anmeldung, die sich nach ihrer Auffassung auf die Haupterfindung zu beziehen scheinen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Kising, A

Tel. +49 89 2399-2174



**AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG
DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/02998

Zu Punkt IV

Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung

1. Die Anmeldung erfüllt nicht die Kriterien der Regel 13 PCT, da die folgenden Erfindungen keine einzige allgemeine erfinderische Idee verwirklichen (Regel 13(1)PCT).

1.1 Ansprüche: 1 (4-32)

Verfahren und Vorrichtung zur Bahnspannungsregelung eines Mehrbahnsystems mit zwei getrennten Regelprozessen für die Regelung der relativen Spannungen der Bahnen sowie die jeweilige Spannung der einzelnen Bahnen.

(Aufgabe: Regelung von Bahnspannungen in einem Mehrbahnsystem zur Erreichung eines optimalen Spannungsprofils jeder einzelnen Bahn bzw. der relativen Spannungen der zusammengeführten Gesamtbahn vor dem Trichtereinlauf)

1.2 Ansprüche: 2 (3,5-21)

Verfahren zur Regelung in einer papierverarbeitenden Maschine mit zwei Regelprozessen, wobei im ersten anhand einer Vorschrift und/oder eines Kennfeldes ein Vorgabewert für einen Parameter erzeugt wird und dieser Vorgabewert einem zweiten unter Verwendung einer Fuzzy-Logik arbeitenden Regelprozess zugeführt wird.

(Aufgabe: Regelung von Parametern einer papier-verarbeitenden Maschine)

Die vorgenannten Erfindungen beinhalten keinen technischen Zusammenhang im Sinne der Regel 13.2 PC, der in mehreren gleichen oder entsprechenden besonderen technischen Merkmalen Ausdruck findet.

Hierbei werden unter dem Begriff "besondere technische Merkmale" diejenigen Merkmale einer Erfindung verstanden, die einen Beitrag der beanspruchten Erfindung als Ganzes zum Stand der Technik liefern.

Im vorliegenden Fall sind aber keine derartige gleiche Merkmale bzw. entsprechende besondere Merkmale erkennbar, die zwischen den vorgenannten

**AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG
DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/02998

Ansprüchen einen technischen Zusammenhang erkennen lassen.

Ausgehend von der EP 0 837 825 als nächstliegendem Stand der Technik soll die Lösung für die Aufgabe gemäß der ersten Erfindung darin liegen, dass getrennte Regelprozesse für die Regelung der Bahnspannungen zueinander und für Regelungen der einzelnen Bahnen verwendet werden, während gemäß der zweiten Erfindung ausgehend von der DE 42 33 855 A ein Parameter einer papierverarbeitenden Maschine durch ein Regelsystem nach einer Vorschrift geregelt werden soll und hierbei in einem ersten Regelprozess eine Vorschrift für ~~den Parameter erzeugt werden soll, während in einem zweiten Regelprozess ein~~ Term bezüglich seiner Lage und/oder Form einer Beschreibung einer linguistischen Fuzzifizierung geändert werden soll.

Außerdem geht aus der Anmeldung nicht hervor, daß die jeweiligen besonderen technischen Merkmale der verschiedenen Erfindungen eine gemeinsame, neue besondere Eigenschaft oder technische Wirkung mit sich bringen, oder auf einer gemeinsamen neuen, d.h. bisher unbekannten, Aufgabe beruhen.

Falls alle Erfindungen parallel weiterverfolgt werden sollen, ist dies unter Zahlung zusätzlicher Gebühren ebenfalls im Rahmen dieser PCT Anmeldung möglich, wobei dann jeweils eine Bewertung der einzelnen Erfindungen hinsichtlich der Erfüllung der erforderlichen Kriterien gemäß PCT in Form eines (oder mehrerer) Bescheids(e) bzw. eines Int. Vorl. Prüfungsberichtes erfolgt.

Translation of the pertinent portions of a Request for
Limiting the Claims or Payment of Additional Fees, mailed
07/23/2004

1. The Office charged with the international
preliminary examination

i) is of the opinion that the international
application does not meet the requirement of unity of the
invention for the reasons stated on the separate page (Rules
13.1, 13.2 and 13.3),

ii) is of the opinion that the international
application contains 2 inventions (see the enclosure),

iii) points out that the international preliminary
examination need not extend to claims relating to inventions
for which no international search report had been prepared
(Rule 66.1 e)).

2. Applicant is requested to limit the claims within
thirty days from the above mailing date, as proposed under
Item 3, below, or to pay the following amount:

EUR 1,530.00 x 1 = EUR 1,530.00

Attachment to the Request for Limiting the Claims or Payment of Additional Fees

Re.: Item IV

Lack of Unity of the Invention

1. The application does not meet the requirements of Rule 13 PCT, since the following inventions do not realize a single common inventive idea (Rule 13(1) PCT).

1.1 Claims: 1 (4 to 32):

Methods and device for controlling the web tension in a multi-web system with two separate control processes for the control of the relative tensions in the webs, as well as the respective tensions of the individual webs.

(Object: The control of web tensions in a multi-web system for achieving an optimal tension profile of each individual web, or of the relative tensions in the brought-together web upstream of the hopper inlet).

2. Claims: 2 (3, 5 to 21)

Method for control in a paper-processing press with two control processes, wherein in the first one a preset value for a parameter is generated by means of a prescription and/or a characteristic diagram, and this preset value is provided to a second one, which operates with the use of a fuzzy logic.

(Object: Control of parameters of a paper-processing press).

The above mentioned inventions do not contain any technical connection within the meaning of Article 13.2 PCT which would be expressed by several identical or corresponding special technical characteristics.

Here, the term "special technical characteristics" is understood to refer to those characteristics of an invention which provide a contribution of the claimed invention as a whole to the prior art.

However, in the present case no such identical characteristics or corresponding special characteristics can be detected, which would make it possible to detect a technical connection between the above mentioned claims.

Proceeding from EP 0 837 825 as the closest prior art, the attainment of the object in accordance with the first invention is intended to lie in that separate control processes are used for the control of the web tensions in respect to each other and for the control of the individual web tensions, while in accordance with the second invention, departing from DE 42 33 855 A it is intended to control a parameter of a paper-processing press by a control system in accordance with a prescription for the parameter and, in the course of this, it is intended in a first control process to generate a prescription for the parameter, while in a second control process it is intended to change a term of a description of a linguistic fuzzyfication in respect to its position and/or form.

Moreover, it does not follow from the application that the respective special technical characteristics of the different inventions create a common novel, special property or technical effect, or are based on a common novel object, unknown up to now.

If all inventions are to be further prosecuted together, this is also possible by payment of additional fees within the framework of this PCT application, wherein then respective evaluations of the individual inventions regarding their meeting the required PCT criteria in accordance with PCT takes place in the form of one or several notification(s), or of an international preliminary examination report.